

# Verbundprojekt Lückenindikation

## Verbesserung der Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln für kleine Kulturen in Gartenbau und Landwirtschaft



Ein Verbundprojekt von Deutscher Bauernverband e.V. (DBV) und Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)



### Hintergrund und Zielsetzung

Als Lückenindikation im Pflanzenschutz werden Anwendungsgebiete von geringfügigem Umfang bzw. geringer gesamtwirtschaftlicher Bedeutung bezeichnet, für die in der Praxis keine oder keine ausreichenden und praktikablen Bekämpfungsverfahren existieren.

Um auch zukünftig den neuen Herausforderungen gerecht werden zu können und den betroffenen Berufsstand mehr als bisher einzubeziehen, wurde am 1. August 2013 das BMELV-Modellvorhaben „Verbundprojekt Lückenindikationen“ begonnen. Es soll die deutschen Arbeiten zum Schließen von ‚Lücken‘ besonders durch Recherchen und Kooperationen im europäischen und internationalen Raum unterstützen.

In dem Modellvorhaben sollen Verfahrenswege erarbeitet werden, die geeignet und praktikabel sind, die ‚Lücken‘ bei der Bekämpfung von Schadorganismen in den vielen Kulturen im Gartenbau und Ackerbau schließen zu können.

### Teilprojekte



#### Recherchen

zu Lückenindikationen in

- Ackerbau
- Gemüsebau
- Zierpflanzenbau
- Baumschule
- Obstbau

Aufbereitung vorhandener Lösungen in den EU Mitgliedstaaten und weltweit

DLR Rheinpfalz, Abt. Gartenbau



Rheinland Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINPFALZ

#### Kommunikation und Datentransfer

Erarbeitung von Verfahren für Kommunikation und Datentransfer zwischen

- Praxis
- Verbänden
- Industrie
- EU Gremien

JKI, Institut Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst



#### Forschung

Untersuchungen neuester Ergebnisse der weltweiten Forschung auf ihre Eignung zur Schließung von Bekämpfungslücken im Pflanzenschutz. Der Focus liegt auf nichtchemischen Methoden und Mitteln.

#### Hierfür wurden in den einzelnen Bereichen Indikationslücken exemplarisch ausgewählt:

##### Im Ackerbau:

Bekämpfung samenbürtiger Schaderreger (Beizung) an Leguminosen  
Unkrautbekämpfung in Soja, Dinkel



##### Im Zierpflanzenbau:

Bekämpfung von *Phytophthora*  
Bekämpfung von Thripsen



##### Im Gemüsebau:

Bekämpfung von tierischen Schädlingen an Gemüse, vor allem Fliegen und Thripse  
Unkrautbekämpfung



##### Im Obstbau:

Bekämpfung div. Käferarten an Erdbeere, Him- und Brombeere  
Bekämpfung von *Drosophila suzukii* an verschiedenen Arten

### Erwartete Ergebnisse und Wissenstransfer

In dem Projekt werden Verfahrenswege zum Schließen von Pflanzenschutzlücken vor dem Hintergrund des neuen EU-Zulassungsrechts erarbeitet. Bekämpfungsstrategien werden dargestellt, Lösungsansätze aufgelistet und in die Commodity Expert Groups Minor Uses (EU) sowie in den Arbeitskreis Lückenindikation kommuniziert.

Für die Projektteilnehmer wird eine Internet basierte interne Informationsplattform eingerichtet, über die Austausch und Information zum Stand der Arbeiten möglich ist. Hierfür wird die bereits bestehende Datenbank **PSInfo** um den notwendigen Informationsbereich erweitert.

Die Ergebnisse werden über **hortigate** bzw. **PSInfo** allgemein zugänglich veröffentlicht. Für den europäischen Bereich wird die Datenbank **EUMUDA** als Arbeitsgrundlage verwendet.



**PS Info**  
**EUMUDA**  
European Minor Uses Database